

## Bessere Energieeffizienz dank einer Sanierung

Steht an Ihrem Eigenheim eine Sanierung an? In der folgenden Aufstellung erhalten Sie Tipps, mit welchen Massnahmen an der Gebäudehülle Sie Energie gespart werden können kann.

### Energiesparmassnahmen

|                                       | <b>Konventionell<br/>(MuKE)*</b>  | <b>Optimal<br/>(Minergie 2009)</b>  | <b>Anforderungen<br/>Förderbeiträge<br/>«Das Gebäude-<br/>programm»</b> |
|---------------------------------------|---|---|---|
| <b>Wände/ Dach<br/>(Estrichboden)</b> | 14 cm Wärmedämmung<br>(Richtwert bei<br>gesetzlicher<br>Minimalvorgabe). Verlust<br>pro Jahr: 3 Liter Öl pro<br>m <sup>2</sup> Wand                                 | 16 bis 20 cm<br>Wärmedämmung.<br>Verlust pro Jahr: 2 Liter<br>Öl pro m <sup>2</sup> Wand  | Minimal 16 cm<br>Wärmedämmung   |
| <b>Fenster</b>                        | Gesetzliche<br>Minimalvorgabe:<br>Doppelverglasung (zwei<br>Scheiben, eine davon<br>beschichtet)  | Wärmeschutzverglasung<br>(drei Scheiben, zwei<br>davon beschichtet oder<br>zwei Scheiben mit einer<br>Zwischenfolie)  | Fenster mit<br>Dreifachverglasung                                       |
| <b>Boden / Kellerdecke</b>            |   | 8 bis 14 cm<br>Wärmedämmung;<br>reduziert den Dämmwert<br>auf einen Drittel   | Minimal 14 cm<br>Wärmedämmung   |
| <b>Heizung</b>                        |   | Heizleistung<br>knapp<br>dimensionieren;<br>Einsatz<br>erneuerbarer<br>Energien   |   |
| <b>Warmwasser</b>                     | Warmwasser wird<br>ganzjährig mit Holz,<br>Sonnenkollektoren, Gas<br>oder Öl erwärmt. Das<br>ausschliessliche<br>Erwärmen mit Strom ist<br>teilweise eingeschränkt. | Erwärmung durch<br>kombinierte Solaranlage.<br>Bei Bedarf im Winter,<br>Nacherwärmung mit<br>Holz, Gas, Öl,<br>Elektrizität. Oder<br>Wärmepumpe für<br>Warmwasser und<br>Raumheizung. |   |
| <b>Lüftung</b>                        | Stossweise<br>Fensterlüftung  | Komfortlüftung mit<br>Wärmerückgewinnung<br>(Lüftungsanlage)  |   |

\* MuKE – Mustervorschriften der Kantone für den Energiebereich. Die Empfehlungen der kantonalen Energiedirektoren sind von allen Kantonen seit 2012 in ihren Gesetzgebungen umgesetzt worden.

*Quelle: Bundesamt für Energie, Hausinfo.ch*